

Martin Schumacher
Werkstatt für unkomplizierte Musik
Im Seehof 31, 8610 Uster
Telefon 078 804 40 52
mail@martin-schumacher.ch
www.martin-schumacher.ch



Glauser Quintett: „Gourrama“

Wie ein nasser Wollappen steht er da

Ein literarisches Konzert mit Musik von Daniel R. Schneider
nach dem gleichnamigen Roman von Friedrich Glauser

Literatur trifft Musik. Musik trifft Literatur. Beides verschmilzt zu einer neuen Erzählform. Friedrich Glauser hat mit dem Glauser Quintett kongeniale Partner gefunden, die sein Werk texttreu aber souverän-eigenwillig neu interpretieren. Die Fünf-Personen-Band ist längst kein Geheimtipp mehr. Schon mit «Elsi oder sie geht um» (2011), «Knarrende Schuhe» (2012) und «Schluap» (2014) begeisterten sie das Publikum.

In seiner vierten Produktion entführt uns das Glauser Quintett nach Gourrama, einem trostlosen Militärposten am Rande der marokkanischen Wüste, wo Friedrich Glauser während seiner Zeit als Fremdenlegionär mehrere Monate lang stationiert war. In der Einsamkeit und Langeweile der Legion begann Glauser, seinen eigenen Schreibstil zu entwickeln, und verarbeitete seine einschneidenden Erfahrungen im Roman „Gourrama“. Bei der atmosphärisch dichten Schilderung des Legionsalltags ging es Glauser letztlich um die grosse Frage, was der Mensch sei und was ihn umtreibe.

Daniel R. Schneider hat für „Gourrama“ wiederum eine unverwechselbare musikalische Landschaft komponiert, in der sich ausgewählte Episoden aus dem gleichnamigen Roman entfalten und überkreuzen.

"Behutsam nähert sich das Glauser Quintett dem Roman, um dessen Befindlichkeiten in Töne zu transformieren: mal schrill und isoliert, mal stramm und schnurstracks nach vorn eilend – Klarinetten und Flöten, Klavier und allerlei Perkussion bewegen sich in Arabesken um einen zentralen Text der Schweizer Literatur, der den «Diskurs in der Enge» nicht luxurierend beschwört, sondern aus purer Not. Am Schluss schluckt der Raum den letzten Ton, so wie es die Wüste mit den Legionären tut: «Der hoch beladene Bastsattel des letzten Küchentieres wurde kleiner, die Ebene verschluckte vorsichtig die Kolonne.»

(Guido Kalberer im Tages-Anzeiger vom 17.9.2016)

Ensemble:

Daniel R. Schneider	Gitarre, Klavier
Markus Keller	Sprache
Martin Schumacher	Klarinetten
Andreas Stahel	Flöten
Fredi Flükiger	Perkussion

Komposition, musikalische Leitung: Daniel R. Schneider | Texte: Friedrich Glauser
Dramaturgie: Bernhard Echte | Textbearbeitung: Markus Keller | Endregie: Daniel Wahl
Fotos: Bernhard Fuchs | Graphik: Susanna Entress | Produktionsleitung: Martin Schumacher
Koproduktion: sogar theater, Glauser Quintett | Premiere am 15.9.2016 im sogar theater, Zürich

Weitere Informationen und aktuelle Spieldaten: www.glauser-quintett.ch